

Gegen die Staubentwicklung

BIGBAGS Für die Abfüllung von FIBC sind einige interessante Neuheiten auf dem Markt erschienen. Der Fokus liegt dabei auf automatischer Entladung, hohen Durchflussraten sowie dem staubfreien Handling der Schüttgüter.

Rund ein halbes Jahr nach der Messe Interpack und kurz nach der diesjährigen PowTech 2011 in Nürnberg ist mit einigen neuen Anlagen zur Abfüllung von FIBC für Gefahrgüter Bewegung in den hiesigen Markt gekommen. Dabei hat TetraPak, ein Unternehmen, das sicher nicht zu den ersten gehört, an die man bei BigBags denkt, bereits zur Interpack eine interessante Neuheit vorgestellt. Der „ConeValve“ wurde von dem französischen Unternehmensteil Guerin Systems entwickelt. Die Anwendung richtet sich auf ein bei der automatischen Entladung und Dosierung von Pulvern direkt aus BigBags und Containern auftretendes Problem mit der Staubentwicklung in den

Entladestationen während des Entladevorgangs. Bislang war es nicht möglich, von FIBC auf Container zu wechseln, ohne die Stationen wechseln zu müssen. Die vorhandenen Lösungen zur Dosierung von großen Pulvermengen sind Dosierschnecken, Schmetterlings- oder Rotationsdosierventile, die alle zeitraubend ausgebaut und gereinigt werden müssen.

Universale Docking-Station

Damit soll es nach dem Willen der Franzosen nun vorbei sein. Möglich wird das durch Verwendung eines Zwei-Komponenten-Systems. Entscheidendes Element ist eine universale Docking-Station. Diese kann einfach und schnell mit jeder Art von Verpackungsbehältern zusammenschaltet werden. Bei FIBC mit flachen Böden erfolgt die Verschaltung direkt mit integrierten passiven Dosierventilen. Aber auch bei Standard-FIBC kann die Technologie verwendet werden. Dazu muss erst ein externes passives Dosierventil mit der Ausflussöffnung

der BigBags verbunden werden. Nachdem diese Verbindung aktiviert ist, werden die Säcke darüber mit der Docking-Einheit verschaltet.

In beiden Fällen steuert dann die Docking-Einheit über eine staubgeschützte Verbindung das Dosierventil, das je nach Öffnungszustand mehr oder weniger Material aus dem BigBag entleert. Auch bei Teilentleerungen ist laut TetraPak somit Staubschutz gewährleistet.

Die neue Variante kann zudem in den automatischen Produktionsprozess integriert werden. So sollen Einsparungen in Maschinenlinien, Verpackungsmaterial oder Prozessstandardisierung möglich werden.

Darüber hinaus sind so höhere Durchflussraten bei geringerem technischen Risiko machbar, so das Unternehmen. Bei FIBC mit integrierten Dosierventilen gibt es den zusätzlichen Vorteil, dass leere BigBags wiederverwendet werden können und zu dem Rohmaterialhersteller zurückgesendet werden können.

Befüllsysteme für große Mengen

Ein anderer Anbieter mit einer Neuvorstellung, die sich auf die Vermeidung von Staubentwicklung richtet und eine nahezu staubfreie Absackung erlauben soll, ist die neue Baureihe Chrono-BAGTM BFF der Chronos BTH, einem Unternehmen der Premier Tech. Diese Befüllsysteme für flexible Großgebilde eignen sich den Angaben zufolge zum Verpacken großer

Die neue Baureihe Chrono-BAGTM BFF eignet sich für ein breites Spektrum von Schüttgütern – von Pulvern bis hin zu Granulaten oder Pellets.

SUNJÜT UND STORSACK BEI GREIF

Auch bei den Herstellern von BigBags selbst gibt es Neuigkeiten zu vermelden. So hat die Greif-Gruppe ihre Aktivitäten in den letzten zwölf Monaten weiter massiv ausgebaut. Nachdem bereits Mitte des Vorjahrs Storsack ein Teil der Gruppe wurde, hat die US-amerikanische Holding kurz darauf mit Sunjüt einen weiteren Mitbewerber gekauft. Aus dem Zusammenschluss ist der größte Anbieter für FIBC-Lösungen in Deutschland hervorgegangen, der über einen großen Marktanteil verfügt. Der Rest des Marktes verteilt sich auf viele kleine und mittelständische Hersteller.



FOTO: CHRONOS BTH



FOTO: TETRA PAK

Flexibel: Das neue Cone Valve-System ermöglicht den staubfreien Wechsel von FIBC auf Container und umgekehrt.

Mengen von Schüttgütern. Das System eignet sich dabei für ein breites Spektrum von Schüttgütern – von Pulvern bis hin zu Granulaten oder Pellets – und findet seinen Einsatz unter anderem in der Kunststoff- und Chemischen Industrie. Da der Anwen-

Die neuen Geräte setzen vor allem auf eine geringere Freisetzung von Staub.

dungsbereich sehr vielfältig ist, werden die Systeme nach den spezifischen Anforderungen des Kunden maßgeschneidert. Alle basieren dabei auf drei Standardmodulen. Das Standardlayout, für die Befül-

lung in stehender Position, besteht typischerweise aus einer Plattformwaage, einem teleskopischen Röhrensystem und einer Rollenförderbahn. Optional können ein Leerpalettenmagazin mit Rollenförderbahn, Schutzgitter für das Leerpalettenmagazin, Bedienerbühne, Ausgabe-Rollenförderer mit Stangenschutz und Induktionsschleife integriert werden.

Bis zu 20.000 Kilo pro Stunde

Die Serie bietet einen Wägebereich von 500 bis 1.500 Kilogramm und erreicht Geschwindigkeiten von bis zu 20 Sack pro Stunde bei 1.000-Kilo-Säcken. Die erreichte Leistung ist den Angaben zufolge abhängig von den Produkteigenschaften, der Art der Zuführung sowie unter anderem den Umgebungsbedingungen. Eine modulare Bauweise soll die Kombination des Basismoduls mit zusätzlichen Ausrüstungen erleichtern. Die erreichte Leistung ist abhängig von den Produkteigenschaften, der Art der Zuführung, den Umgebungsbedingungen und so weiter. Einfache und benutzerfreundliche Einstellmöglichkeiten für unterschiedliche Big-Bag-Größen, schnelle Installation sowie eine wartungsfreundliche Bauweise sind den Angaben zufolge weitere Vorteile. Die Chronos-Gruppe verfügt in Europa über Produktionsstätten in den Niederlanden und Italien sowie Vertriebs- und Kundendienstbüros in den Niederlanden, Deutschland, Italien, Großbritannien und Frankreich.

Ralph Ammann

Fachjournalist, Schwerpunkt Verpackung

ANBIETER (AUSWAHL)

Hersteller von FIBC-Abfüllanlagen für Gefahrgüter:

- Chronos BTH
Hennef, www.chronosbth.de
- Greif-Velox Maschinenfabrik
Lübeck, www.greif-velox.de
- Starlinger
Wien/A, www.starlinger.com
- SSB Wägetechnik
Buchholz, www.ssb-waagen.de
- TetraPak Guerin
Colombes/F, www.tetrapak.com
- Haver & Boecker
Oelde, www.diemaschinenfabrik.de

Anzeige

Fachbereich Gefahrgutausbildung

1/2010

Lehrgang Luftverkehr IATA-DGR / UN-ICAO-TI

- | | |
|------------------------------------|---------------------|
| 1. Anerkannt durch LBA, ICAO, IATA | 14.11. – 18.11.2011 |
| 2. Anerkannt durch LBA, ICAO, IATA | 16.01. – 20.01.2012 |
| 3. Anerkannt durch LBA, ICAO, IATA | 20.02. – 24.02.2012 |

Lehrgang Gefahrgut-Beauftragter

Lehrgang Beauftragte Personen

Lehrgang Fahrzeug-Führer

Diese und weitere Lehrgänge und Seminare auf Anfrage. Interessenten wenden sich an Frau Evelyne Meier.



LOGAR

Günther Hasel e.K.
Gefahrgutberatung/
Gefahrgutausbildung
Airport Boulevard B 210
D-77836 Rheinmünster



Tel.: ++49 (0) 7229/1868-163
Fax: ++49 (0) 7229/1868-165